

Leben mit der Pfarre

Weihnachten

Pfarre
Waidhofen/Y.
& Zell/Y. 2025

Frohe & gesegnete Weihnachten



Weihnachtsevangelium

Es geschah aber in jenen Tagen, dass Kaiser Augustus den Befehl erließ, den ganzen Erdkreis in Steuerlisten einzutragen. Diese Aufzeichnung war die erste; damals war Quirinius Statthalter von Syrien.

Da ging jeder in seine Stadt, um sich eintragen zu lassen. So zog auch Josef von der Stadt Nazareth in Galiläa hinauf nach Judäa in die Stadt Davids, die Betlehem heißt; denn er war aus dem Haus und Geschlecht Davids. Er wollte sich eintragen lassen mit Maria, seiner Verlobten, die ein Kind erwartete.

Es geschah, als sie dort waren, da erfüllten sich die Tage, dass sie gebären sollte, und sie gebär ihren Sohn, den Erstgeborenen. Sie wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe, weil in der Herberge kein Platz für sie war.

In dieser Gegend lagerten Hirten auf freiem Feld und hielten Nachtwache bei ihrer Herde. Da trat ein Engel des Herrn zu ihnen und die Herrlichkeit des Herrn umstrahlte sie und sie fürchteten sich sehr.

Der Engel sagte zu ihnen: Fürchtet euch nicht, denn siehe, ich verkünde euch eine große Freude, die dem ganzen Volk zuteilwerden soll: Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren; er ist der Christus, der Herr. Und das soll euch als Zeichen dienen: Ihr werdet ein Kind finden, das, in Windeln gewickelt, in einer Krippe liegt.

Und plötzlich war bei dem Engel ein großes himmlisches Heer, das Gott lobte und sprach: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden den Menschen seines Wohlgefallens. Und es geschah, als die Engel von ihnen in den Himmel zurückgekehrt waren, sagten die Hirten zueinander: Lasst uns nach Betlehem gehen, um das Ereignis zu sehen, das uns der Herr kundgetan hat!

So eilten sie hin und fanden Maria und Josef und das Kind, das in der Krippe lag. Als sie es sahen, erzählten sie von dem Wort, das ihnen über dieses Kind gesagt worden war. Und alle, die es hörten, staunten über das, was ihnen von den Hirten erzählt wurde. Maria aber bewahrte alle diese Worte und erwog sie in ihrem Herzen. Die Hirten kehrten zurück, rühmten Gott und priesen ihn für alles, was sie gehört und gesehen hatten, so wie es ihnen gesagt worden war.

nach dem Evangelisten Lukas 2,1-20

Liebe Pfarrergemeinde!

Wir stehen vor Weihnachten und haben nun 4 Wochen Advent gefeiert. Wörtlich übersetzt heißt Advent „Ankunft“. Es kommt vom lateinischen Wort „advenire“, auf Deutsch „ankommen“. Natürlich ist die Ankunft des Herrn gemeint. Wir freuen uns, dass Jesus zu Weihnachten in der „Krippe ankommt“. Er macht den weiten Weg vom Himmel auf die Erde. Gott wird Mensch! Es geht im Advent aber um eine dreifache Ankunft.

Die erste Ankunft geschah vor über 2000 Jahren in Bethlehem. Das ist der Grund, warum wir Weihnachten feiern. Es ist in unserem Land ein Fest, das bei allen „ankommt“. Wir können uns gar nicht abschotten. Gott sei Dank! Die Kirche ist dankbar, dass die Gesellschaft und die Wirtschaft auch Advent und Weihnachten „feiert“, auch wenn so manche äußeren Angebote vielleicht ablenken vom wesentlichen Kern unserer Botschaft. Unsere Aufgabe ist es dann auf den hinzuweisen, der auf die Welt gekommen ist, um uns zu erlösen: auf das Kind in der Krippe.

Die zweite Ankunft, die die Kirche auch verkündet, ist die Ankunft Jesus Christi in Herrlichkeit, wenn er wiederkommt. „Deinen Tod, o Herr, verkünden wir und deine Auferstehung feiern wir, bis du kommst in Herrlichkeit.“ Diese Ankunft liegt in der Zukunft. Wir wissen nicht, ob es heute, morgen, in 2000 Jahren oder noch später sein wird. Daher ist es wichtig, dass wir immer vorbereitet sind. Auch das ist die Aufgabe des Advents, darauf hinzuweisen, uns vorzubereiten.

Die dritte Ankunft betrifft die Gegenwart. Gott möchte jetzt schon bei uns ankommen, in unserem Herzen. „Wäre Christus tausendmal in Bethlehem geboren, aber nicht in dir, wärest du doch ewiglich verloren.“ Diese weisen Worte von Angelus Silesius haben eine tiefe Wahrheit in sich. All die Vorbereitungen, die wir im Advent treffen, um Weihnachten gut zu feiern, haben den Sinn, dass unser Herz bereitet wird, für die Ankunft Jesu in unserem Innern. Besonders denke ich dabei an die hl. Kommunion. Wenn wir den Leib Christi empfangen, müssen wir vorbereitet sein. Dies ist nicht in erster Linie eine äußere Vorbereitung, sondern die innere seelische Reinigung unseres Herzens.

So hoffe ich, dass Jesus bei Ihnen zu Weihnachten gut „ankommt“.

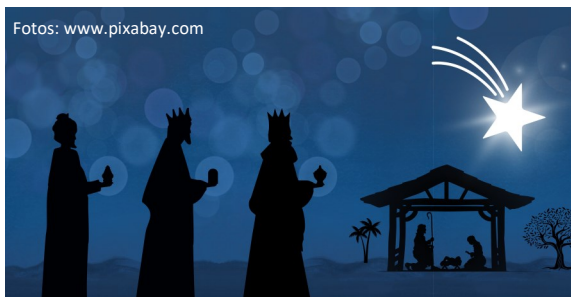
Ein gesegnetes Weihnachtsfest wünscht Ihnen Ihr
Pfarrer Christian Poschenrieder

Sternsingeraktion 2026

Am 2. und 3. Jänner 2026 werden die Sternsinger im Pfarrgebiet unterwegs sein und um Ihre Spende für hilfsbedürftige Menschen auf der ganzen Welt bitten. Kriege und Teuerung haben die Armut vieler noch weiter verstärkt. Umso wichtiger ist es, diese Menschen zu unterstützen und ihnen beizustehen. Wir bitten um freundliche Aufnahme und ihre Gabe für jene, die nicht soviel haben.

20-C+M+B-26

Fotos: www.pixabay.com



Messen zu Weihnachten im Pfarrverband

24.12.2025 Hl. Abend:

Kinderkrippenfeier: um 14.00 Uhr in der Pfarrkirche Böhlerwerk

Familienweihnacht: um 15.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Leonhard am Walde

Kinderkrippenfeier: um 15.30 Uhr in der Pfarrkirche Konradsheim

Kinderkrippenfeier: um 16.00 Uhr in der Stadtpfarrkirche Waidhofen/Ybbs

Kinder-Familien-Wortgottesfeier: um 16.00 Uhr in der Pfarrkirche Böhlerwerk

Mette: 17.00 Uhr in der Pfarrkirche Zell

Mette: 22.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Leonhard am Walde

Mette: 22.00 Uhr in der Pfarrkirche Konradsheim

Mette: 24.00 Uhr in der Stadtpfarrkirche Waidhofen/Ybbs

25.12.2025 Christtag - Hochfest der Geburt des Herrn

08.30 Uhr Messe in der Pfarrkirche St. Leonhard am Walde

08.30 Uhr Messe in der Pfarrkirche Zell

09.30 Uhr Messe in der Stadtpfarrkirche Waidhofen/Ybbs

10.00 Uhr Messe in der Pfarrkirche Konradsheim

10.30 Uhr Messe in der Pfarrkirche Böhlerwerk

18.30 Uhr Messe in der Stadtpfarrkirche Waidhofen/Ybbs

26.12.2025 Stefanitag – Hochfest vom Hl. Stephanus

08.30 Uhr Messe in der Pfarrkirche St. Leonhard am Walde

08.30 Uhr Messe in der Pfarrkirche Zell

09.30 Uhr Messe in der Stadtpfarrkirche Waidhofen/Ybbs

10.00 Uhr Messe in der Pfarrkirche Konradsheim

10.30 Uhr Messe in der Pfarrkirche Böhlerwerk

10.30 Uhr Messe im Pflege- und Betreuungszentrum Waidhofen/Ybbs

31.12.2025 Silvester:

10.30 Uhr Jahresschlussandacht im Pflege- und Betreuungszentrum Waidhofen/Ybbs

13.30 Uhr Jahresschlussandacht in der Pfarrkirche St. Leonhard am Walde

15.00 Uhr Jahresschlussandacht in der Pfarrkirche Konradsheim

16.00 Uhr Jahres-DANK-Andacht in der Pfarrkirche Böhlerwerk

17.00 Uhr Jahresschlussmesse in der Stadtpfarrkirche Waidhofen/Ybbs

17.00 Uhr Jahresschlussmesse in der Pfarrkirche Zell

23.00 Uhr Hl. Messe zum Jahreswechsel in der Pfarrkirche Böhlerwerk

1.1.2026 Neujahrsgottesdienste – Hochfest der Gottesmutter Maria

08.30 Uhr Messe in der Pfarrkirche Böhlerwerk

08.30 Uhr Messe in der Pfarrkirche St. Leonhard am Walde

09.30 Uhr Messe in der Stadtpfarrkirche Waidhofen/Ybbs

10.00 Uhr Messe in der Pfarrkirche Konradsheim

10.30 Uhr Messe in der Pfarrkirche Zell

5.1.2026 Vorabendmesse zu Dreikönig

18.30 Uhr Messe in der Stadtpfarrkirche Waidhofen/Ybbs

6.1.2026 Heilige Drei Könige – Hochfest Erscheinung des Herrn

08.30 Uhr Messe in der Pfarrkirche Böhlerwerk

08.30 Uhr Messe in der Pfarrkirche St. Leonhard am Walde

09.30 Uhr Messe in der Stadtpfarrkirche Waidhofen/Ybbs

10.00 Uhr Messe in der Pfarrkirche Konradsheim

10.30 Uhr Messe in der Pfarrkirche Zell

17.00 Uhr Krippenandacht in der Pfarrkirche Zell